

Newsletter 7/ 2016 ,

Hier treffen sich Tradition und Innovation

Das Beerdigungsinstitut Manfred Stubbe mit Sitz in Oberhausen und Dinslaken

ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner im Trauerfall.

Jeder Abschied wird einzigartig gestaltet – immer unter der Berücksichtigung der persönlichen Wünsche.

Hier gibt es Raum für klassische und moderne Wege der Bestattungskultur.

Dazu gehört auch das Angebot der Bestattung im Kolumbarium (columbarium, lat. Taubenschlag).

Das Familienunternehmen, das von Manfred Stubbe (Fachgeprüfter Bestatter) und seiner Frau Heide Lore geführt wird, genießt auch weit über die Grenzen von Oberhausen hinaus einen exzellenten Ruf.

Kompetente Mitarbeiter komplettieren das Team, das den Angehörigen jederzeit hilfreich und empathisch zur Seite steht. Für die Familie Stubbe ist der Beruf eine Berufung.

Die persönliche Beratung der Hinterbliebenen und der besondere Qualitätsanspruch gehören ebenso zur Firmenphilosophie, wie der einfühlsame Umgang mit Trauernden und das umfangreiche Dienstleistungsangebot, um die Angehörigen im Sterbefall zu entlasten.



Die Bestattung im Kolumbarium – Eine antike Beisetzungsform setzt sich wieder durch

„Wir pflegen die Tradition und sind aufgeschlossen gegenüber den Innovationen in der Bestattungskultur.“, sagt Manfred Stubbe. Erd- und Feuerbestattungen gibt es in verschiedenen Formen.

Bei der Bestattung im Kolumbarium handelt es sich um eine Begräbnisstätte, in der die Urne eines verstorbenen Menschen beigesetzt wird.

Die Urnenwand besteht aus mehreren Nischen und die Grabkammern sind übereinander angebracht. Diese Bestattungsart wurde bereits im 1. Jhdt. n. Christi im antiken Rom praktiziert.

Seit einiger Zeit ist ein zunehmendes Interesse an diesen besonderen Nischengräbern zu beobachten. Sie sind zwar pflegefrei, weisen jedoch auch einen persönlichen Charakter auf. „Wir haben die steigende Nachfrage nach einer Beisetzung im Kolumbarium schnell erkannt. Da uns die Wünsche der Menschen sehr am Herzen liegen, war es für uns selbstverständlich, unser Angebot entsprechend zu erweitern

Diese Form der Urnenbeisetzung ist außerdem eine würdevolle Alternative zur anonymen Bestattung.“

Manfred Stubbe weiß aus seiner langjährigen Berufserfahrung, dass die Hinterbliebenen für ihre Trauerbewältigung einen konkreten Ort benötigen.



Beerdigungsinstitut

MANFRED
STUBBE



Ihre Bestatter für ganz Oberhausen !

Tel. 0208 - 680257

<https://www.facebook.com/BestattungenStubbe>

Abmeldung bitte [hier](#) klicken.

Newsletter Redaktion & Design:

Pierra Scheer & Ellen Seefried - Öffentlichkeitsarbeit

„Einen Newsletter vom Bestatter?“

Beerdigungsinstitut

MANFRED
STUBBE



Sehr geehrte Damen und Herren,

Um es vorwegzunehmen: Wir verschicken keine Werbung per EMail. Diese wäre sicherlich unangebracht und pietätlos. Aber als Bestatter und Mitarbeiter im Bestattungsunternehmen haben wir tagtäglich mit dem Tod und damit mit dem Leben zu tun.

Wir erleben traurige und hoffnungsvolle Umstände genau so wie Überraschendes und Nachdenkliches, manchmal auch Kurioses, immer aber Emotionales.

Wenn wir im Team zusammen frühstücken, gibt es sehr viel zu erzählen aus diesem so im Abseits der öffentlichem Wahrnehmung stehendem Beruf. Jeder Mitarbeiter macht sich seine eigenen Gedanken zu den Alltagssituationen, mit denen er in einem Bestattungsunternehmen konfrontiert wird.

Seine eigenen Gedanken zum Sterben, Tod und Leben.

So entstand die Idee, jedem Mitarbeiter in unserem Unternehmen die Möglichkeit zu geben diese Gedanken mit Angehörigen, Freunden und weiteren mit uns verbundenen Menschen in einem Newsletter zu teilen.

Die Auswahl der Themen und des Inhaltes erfolgen komplett eigenständig.

Wir beabsichtigen, diesen Newsletter nur an interessierte Personen zu versenden.

Sollten Sie also unsere Mail nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.

Wir werden Sie dann aus dem Verteiler löschen.

Auf der anderen Seite können Sie unseren Newsletter auch gerne weiter empfehlen, dafür haben wir auf unserer Webseite ein Anmeldetool eingerichtet. Ebenso besteht die Möglichkeit bisherige Newsletter in unserem Archiv einzusehen.



Herlichst ihr *Manfred Stubbe*